



die tür zum raum[®]

Einbauanleitung Brandschutztüren joro T-90-1 mit Holzumfassungszargen

- Zarge aufrecht mit Zargenquerstück mit den mitgelieferten Eckverbinder zusammenbauen und auf Gehrung verschrauben mit Schrauben 4*50, Leimangabe an Gehrung (Schraubenlöcher vorgebohrt).
- Zarge in Wandöffnung stellen, exakt lot- und fluchtrecht ausrichten, und punktuell schäumen auf halbe Zargentiefe mit Zargenschaum DIN 4102-1 B2
- Zarge seitlich u. oben mit Schrauben z. B. AMO III Fa. Würth 7,5*xxx oder anderen bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben befestigen:
Schraubenabstand ca. 750 mm gemäß Zulassung und beiliegender Übersicht der Befestigungspunkte, weitere Befestigungen entsprechend den statischen Erfordernissen und örtlichen Gegebenheiten; Schraubeneinstand in der Wand min. 50 mm. Im Bereich der Verschraubungen Zarge mittels Verklotzungen aus Hartholz druckfest hinterfütern.
- Türblatt montieren und ausrichten
- Gegebenenfalls Zarge nachjustieren
- Restlicher Zargenzwischenraum mit Mineralwolle mind. A2 Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$ satt und voll hinterstopfen oder mit Zargenschaum DIN 4102-1 B1 vollflächig ausfüllen.
- Anschlußfugen zwischen Zarge und Mauerwerk umlaufend mit Silikon DIN 18540 verfugen.
- Obentürschließer gemäß beiliegenden Herstellerangaben einstellen; auf selbstständiges Schließen der Türen ist zu achten
- Bekleidung Bandgegenseite aufstecken
- Bei Teppichböden oder unebenen Böden ist eine Bodenschiene zu setzen
- Bodendichtung einstellen, damit diese am Boden sauber anliegt
- Feuerschutz-Drückergarnitur nach DIN 18273 montieren
- Es ist nicht zulässig, Türen durch die Obentürschließer bzw. Gleitschienen beim Öffnen zu stoppen, da durch die Hebelwirkung sehr starke Kräfte entstehen und dies zu Beschädigungen an Schließer, Gleitschiene oder Zarge führen kann. Wir verweisen hier auf die technischen Unterlagen der Schließerhersteller.

Beiliegende Montagetails bezüglich dem Schallschutz sind ggfs. einzuhalten

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung oder im Falle von durch uns nicht genehmigten Modifikationen an unseren Produkten die Gefahr besteht, dass die Einhaltung schallschutztechnischer oder sonstiger sicherheitsrelevanter Anforderungen nicht mehr gewährleistet ist. Hierfür können wir selbstverständlich keinerlei Haftung übernehmen.

joro türen gmbh industrie west 77871 renchen

tel 0 78 43 / 94 64-0
fax 0 78 43 / 94 64-18
<http://www.joro.de>
e-mail: info@joro.de

zum raum

die tür

Einbauanleitung Schallschutztüren

Um die gewünschten Schallschutzwerte am Bau zu erreichen, sind folgende

Dinge zu beachten:

- Der Schallschutz eines Türelementes hängt maßgeblich von der Vermeidung offener Fugen ab
- Die Fuge zwischen Mauerwerk und Zarge darf 25 mm nicht überschreiten
- Die Hinterfüllung mit Montageschaum oder Mineralwolle muss fugenlos und dicht sein
- aus Schallschutzgründen ist bei Teppichböden oder unebenen Böden eine Bodenschiene zu montieren
- Bodendichtung so einstellen, damit diese am Boden gleichmäßig sauber anliegt, z.B. mit einer Lampe Lichtspalt prüfen
- Anschlussfugen zwischen Bekleidungen und Mauerwerk und Boden umlaufend verfugen
- Die Türfuge zum Boden soll 6 mm, bzw. links, rechts und oben 4 mm nicht überschreiten
- Auf gleichmäßigen und starken Anpressdruck der Türdichtungen ist zu achten; eine richtig eingestellte Schallschutztür ist immer etwas schwergängiger und braucht einen gewissen Schließdruck
- Verluste und Nebenwege des Schalls anderer Bauteile wie Wand, Böden, Decke, Installationsschächte, usw. können dem Türelement nicht angelastet werden
- Der Schallschutz der umgebenen Wände und Boden soll mindestens 15 dB höher als der Rechenwert des Türelementes liegen
- Es ist nicht zulässig, Türen durch die Obentürschließer bzw. Gleitschienen beim Öffnen zu stoppen, da durch die Hebelwirkung sehr starke Kräfte entstehen und dies zu Beschädigungen an Schließer, Gleitschiene oder Zarge führen kann. Wir verweisen hier auf die technischen Unterlagen der Schließerhersteller.

joro türen gmbh industrie west 77871 renchen

tel 078 43 / 94 64 - 0
fax 078 43 / 94 64 - 18
<http://www.joro.de>
e-mail: info@joro.de

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung oder im Falle von durch uns nicht genehmigten Modifikationen an unseren Produkten die Gefahr besteht, dass die Einhaltung schallschutztechnischer oder sonstiger sicherheitsrelevanter Anforderungen nicht mehr gewährleistet ist. Hierfür können wir selbstverständlich keinerlei Haftung übernehmen.

zum raum

die tür

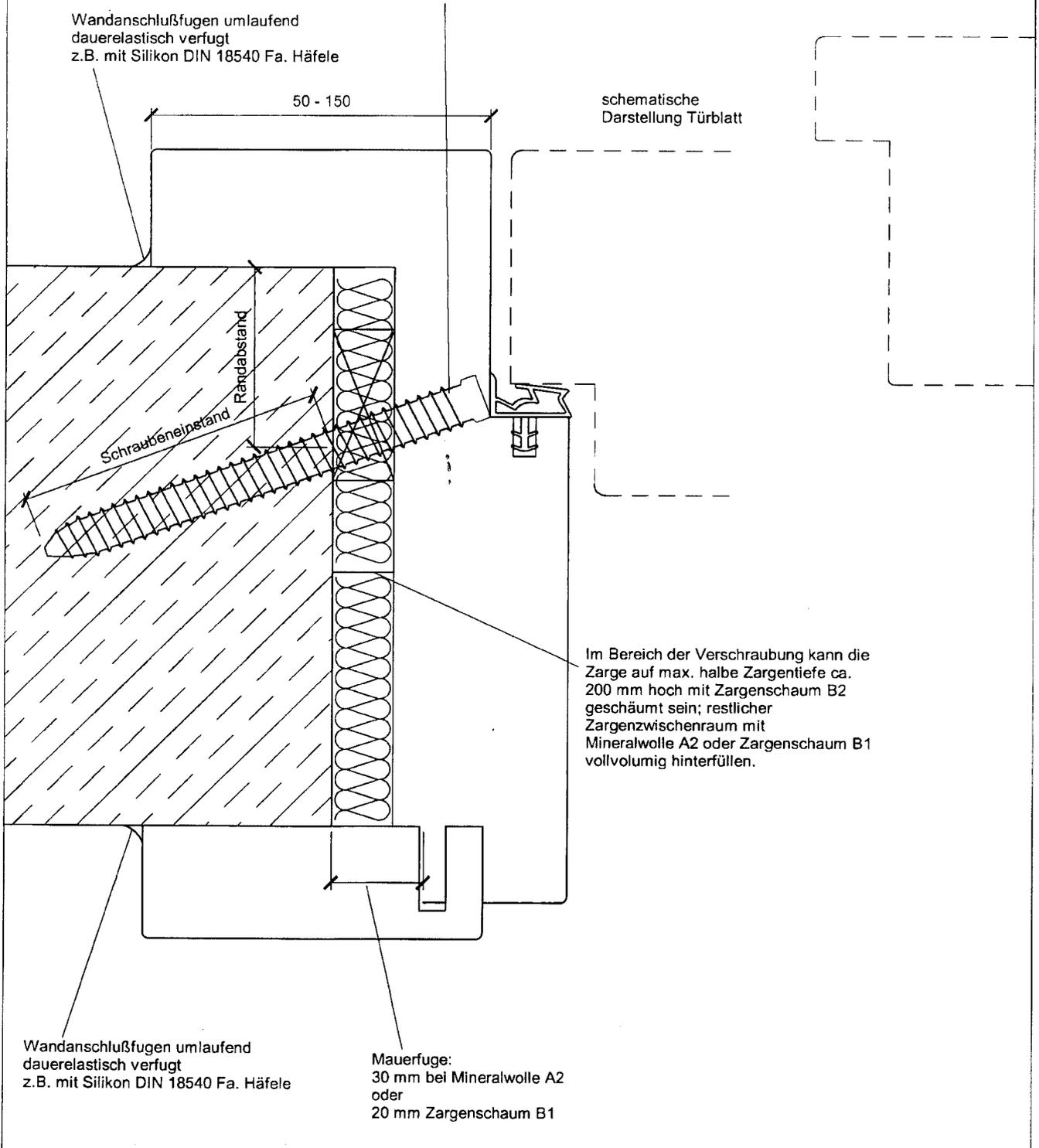
Holzumfassungszarge, Darstellung am Einbau Beton/Mauerwerk

Verschraubung in Beton/Mauerwerk:
 Schraubeneinstand min. 50 mm, Randabstand min. 30 mm,
 Schraubenabstand gemäß Beilage
 Im Bereich der Verschraubung druckfest hinterfüllt mit Hartholz
 Schrauben z. B. Typ AMO III Fa. Würth

Wandanschlußfugen umlaufend
 dauerelastisch verfugt
 z.B. mit Silikon DIN 18540 Fa. Häfele

50 - 150

schematische
 Darstellung Türblatt



Wandanschlußfugen umlaufend
 dauerelastisch verfugt
 z.B. mit Silikon DIN 18540 Fa. Häfele

Mauerfuge:
 30 mm bei Mineralwolle A2
 oder
 20 mm Zargenschaum B1

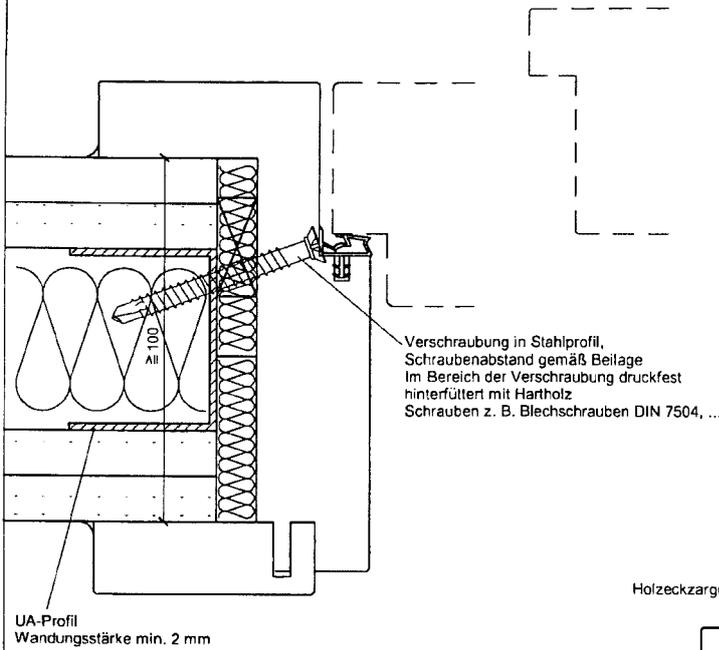
T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
 T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

Zeichnerische Darstellung: Einbau Holzumfassungszargen

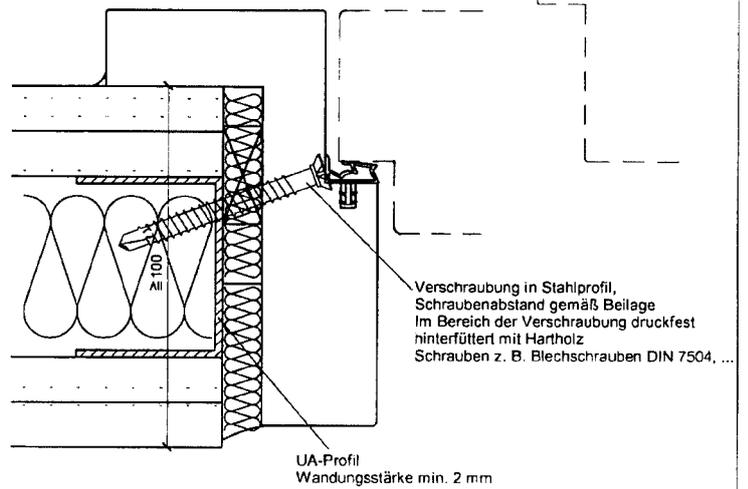
Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 5

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden.
 Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.

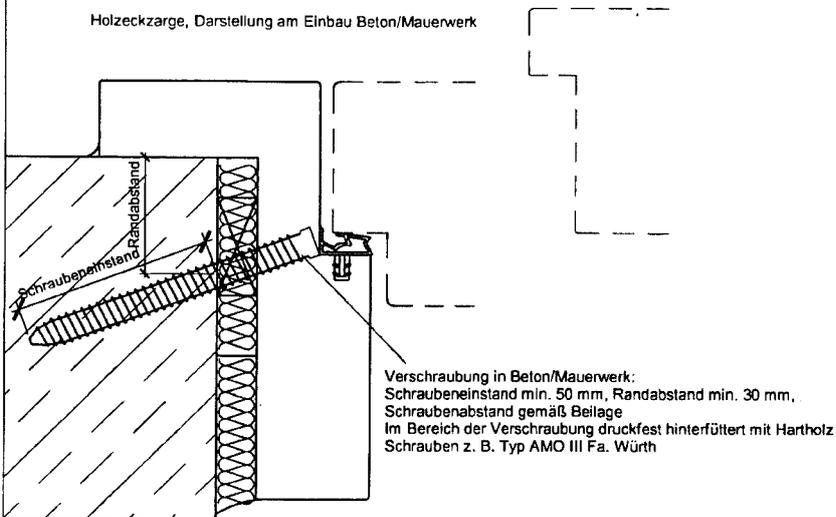
Holzumfassungszarge, Darstellung am Einbau Montagewand mind. F90



Holzdeckzarge, Darstellung am Einbau Montagewand mind. F90



Holzdeckzarge, Darstellung am Einbau Beton/Mauerwerk



T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

Zeichnerische Darstellung: Einbau Holzumfassungszargen

Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 5

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden. Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.



die tür zum raum[®]

Einbauanleitung Brandschutztüren joro T-90-1 mit Holzblockzargen

- Zarge aufrecht mit Zargenquerstück auf Gehrung verschrauben, Leimangabe an Gehrung (Schraubenlöcher vorgebohrt).
- Zarge in Wandöffnung stellen, exakt lot- und fluchtrecht ausrichten, und punktuell schäumen auf halbe Zargentiefe mit Zargenschaum DIN 4102-1 B2
- Zarge seitlich u. oben mit Schrauben z. B. AMO III Fa. Würth 7,5*xxx oder anderen bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben befestigen:
Schraubenabstand ca. 750 mm gemäß Zulassung und beiliegender Übersicht der Befestigungspunkte, weitere Befestigungen entsprechend den statischen Erfordernissen und örtlichen Gegebenheiten; Schraubeneinstand in der Wand min. 50 mm. Im Bereich der Verschraubungen Zarge mittels Verklotzungen aus Hartholz druckfest hinterfütern.
- Türblatt montieren und ausrichten
- Gegebenenfalls Zarge nachjustieren
- Restlicher Zargenzwischenraum mit Mineralwolle mind. A2 Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$ satt und voll hinterstopfen oder mit Zargenschaum DIN 4102-1 B1 vollflächig ausfüllen.
- Anschlußfugen zwischen Zarge und Mauerwerk umlaufend mit Silikon DIN 18540 verfugen.
- Obentürschließer gemäß beiliegenden Herstellerangaben einstellen; auf selbstständiges Schließen der Türen ist zu achten
- Bei Teppichböden oder unebenen Böden ist eine Bodenschiene zu setzen
- Bodendichtung einstellen, damit diese am Boden sauber anliegt
- Feuerschutz-Drückergarnitur nach DIN 18273 montieren
- Es ist nicht zulässig, Türen durch die Obentürschließer bzw. Gleitschienen beim Öffnen zu stoppen, da durch die Hebelwirkung sehr starke Kräfte entstehen und dies zu Beschädigungen an Schließer, Gleitschiene oder Zarge führen kann. Wir verweisen hier auf die technischen Unterlagen der Schließerhersteller.

Beiliegende Montagedetails bezüglich dem Schallschutz sind ggfs. einzuhalten

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung oder im Falle von durch uns nicht genehmigten Modifikationen an unseren Produkten die Gefahr besteht, dass die Einhaltung schallschutztechnischer oder sonstiger sicherheitsrelevanter Anforderungen nicht mehr gewährleistet ist. Hierfür können wir selbstverständlich keinerlei Haftung übernehmen.

joro türen gmbh industrie west 77871 renchen

tel 078 43 / 94 64 - 0
fax 078 43 / 94 64 - 18
<http://www.joro.de>
e-mail: info@joro.de

zum raum

die tür

Einbauanleitung Schallschutztüren

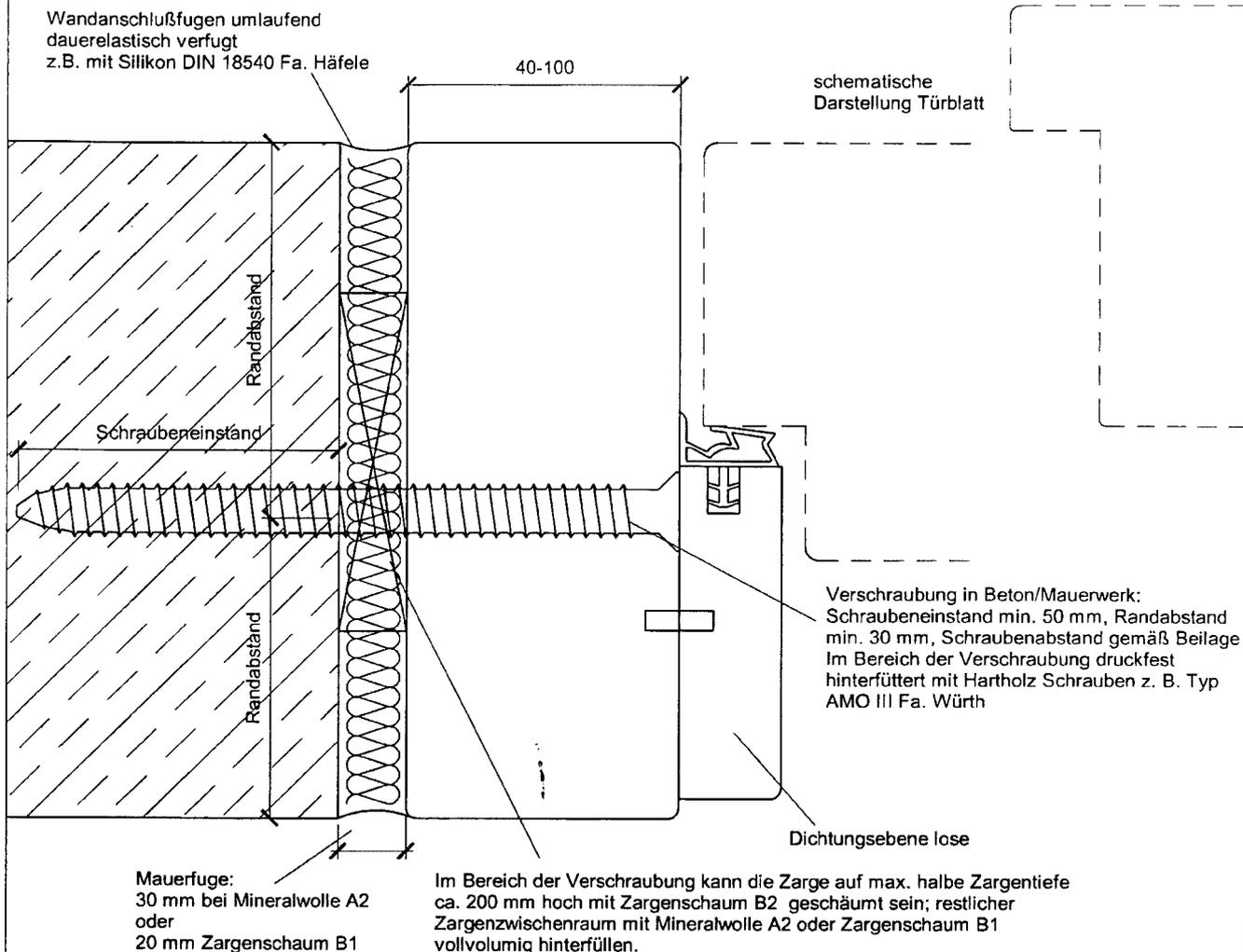
Um die gewünschten Schallschutzwerte am Bau zu erreichen, sind folgende Dinge zu beachten:

- Der Schallschutz eines Türelementes hängt maßgeblich von der Vermeidung offener Fugen ab
- Die Fuge zwischen Mauerwerk und Zarge darf 25 mm nicht überschreiten
- Die Hinterfüllung mit Montageschaum oder Mineralwolle muss fugenlos und dicht sein
- aus Schallschutzgründen ist bei Teppichböden oder unebenen Böden eine Bodenschiene zu montieren
- Bodendichtung so einstellen, damit diese am Boden gleichmäßig sauber anliegt, z.B. mit einer Lampe Lichtspalt prüfen
- Anschlussfugen zwischen Bekleidungen und Mauerwerk und Boden umlaufend verfugen
- Die Türfuge zum Boden soll 6 mm, bzw. links, rechts und oben 4 mm nicht überschreiten
- Auf gleichmäßigen und starken Anpressdruck der Türdichtungen ist zu achten; eine richtig eingestellte Schallschutztür ist immer etwas schwergängiger und braucht einen gewissen Schließdruck
- Verluste und Nebenwege des Schalls an anderer Bauteile wie Wand, Böden, Decke, Installationsschächte, usw. können dem Türelement nicht angelastet werden
- Der Schallschutz der umgebenen Wände und Boden soll mindestens 15 dB höher als der Rechenwert des Türelementes liegen
- Es ist nicht zulässig, Türen durch die Obentürschließer bzw. Gleitschienen beim Öffnen zu stoppen, da durch die Hebelwirkung sehr starke Kräfte entstehen und dies zu Beschädigungen an Schließer, Gleitschiene oder Zarge führen kann. Wir verweisen hier auf die technischen Unterlagen der Schließerhersteller.

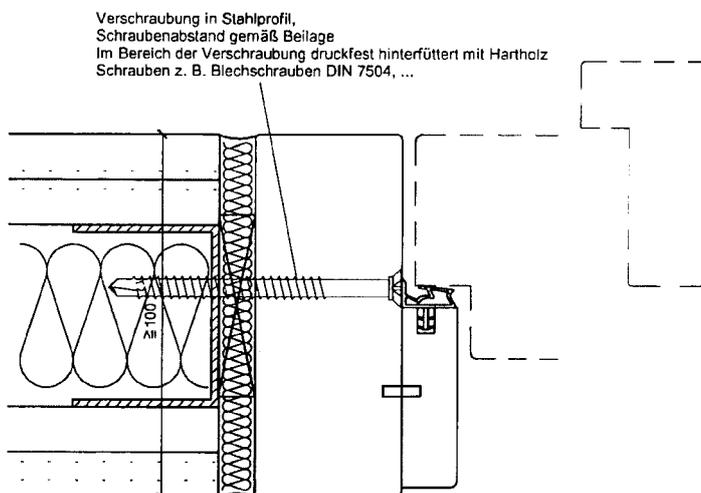
Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung oder im Falle von durch uns nicht genehmigten Modifikationen an unseren Produkten die Gefahr besteht, dass die Einhaltung schallschutztechnischer oder sonstiger sicherheitsrelevanter Anforderungen nicht mehr gewährleistet ist. Hierfür können wir selbstverständlich keinerlei Haftung übernehmen.

Holzblockzarge, Darstellung am Einbau Beton/Mauerwerk



Holzzeckzarge, Darstellung am Einbau Montagewand



T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

Zeichnerische Darstellung: Einbau Holzblockzargen

Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 7

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden. Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.



die tür zum raum[®]

Einbauanleitung Brandschutztüren joro T-90-1 mit Holzstockzargen

- Zarge aufrecht und Zargenquerstück mit beiliegenden Dübel verleimen und verschrauben oder zwingen
- Zarge in Wandöffnung stellen, exakt lot- und fluchtrecht ausrichten
- Zarge seitlich u. oben mit Schrauben z. B. AMO III Fa. Würth 7,5*xxx oder anderen bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben befestigen:
Schraubenabstand ca. 750 mm gemäß Zulassung und beiliegender Übersicht der Befestigungspunkte, weitere Befestigungen entsprechend den statischen Erfordernissen und örtlichen Gegebenheiten; Schraubeneinstand in der Wand min. 50 mm. Im Bereich der Verschraubungen Zarge mittels Verklotzungen aus Hartholz druckfest hinterfütern.
- Türblatt montieren und ausrichten
- Gegebenenfalls Zarge nachjustieren
- Zargenzwischenraum mit Mineralwolle mind. A2 Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$ satt und voll hinterstopfen oder mit Zargenschaum DIN 4102-1 B1 vollvolumig ausfüllen.
- Anschlußfugen zwischen Zarge und Mauerwerk umlaufend mit Silikon DIN 18540 verfugen.
- Obentürschließer gemäß beiliegenden Herstellerangaben einstellen; auf selbstständiges Schließen der Türen ist zu achten
- Bei Teppichböden oder unebenen Böden ist eine Bodenschiene zu setzen
- Bodendichtung einstellen, damit diese am Boden sauber anliegt
- Feuerschutz-Drückergarnitur nach DIN 18273 montieren
- Es ist nicht zulässig, Türen durch die Obentürschließer bzw. Gleitschienen beim Öffnen zu stoppen, da durch die Hebelwirkung sehr starke Kräfte entstehen und dies zu Beschädigungen an Schließer, Gleitschiene oder Zarge führen kann. Wir verweisen hier auf die technischen Unterlagen der Schließerhersteller.

Beiliegende Montagedetails bezüglich dem Schallschutz sind ggfs. einzuhalten

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung oder im Falle von durch uns nicht genehmigten Modifikationen an unseren Produkten die Gefahr besteht, dass die Einhaltung schallschutztechnischer oder sonstiger sicherheitsrelevanter Anforderungen nicht mehr gewährleistet ist. Hierfür können wir selbstverständlich keinerlei Haftung übernehmen.

joro türen gmbh industrie west 77871 renchen

tel 0 78 43 / 94 64 - 0
fax 0 78 43 / 94 64 - 18
<http://www.joro.de>
e-mail: info@joro.de

zum raum

die tür



die tür zum raum[®]

Einbauanleitung Schallschutztüren

Um die gewünschten Schallschutzwerte am Bau zu erreichen, sind folgende Dinge zu beachten:

- Der Schallschutz eines Türelementes hängt maßgeblich von der Vermeidung offener Fugen ab
- Die Fuge zwischen Mauerwerk und Zarge darf 25 mm nicht überschreiten
- Die Hinterfüllung mit Montageschaum oder Mineralwolle muss fugenlos und dicht sein
- aus Schallschutzgründen ist bei Teppichböden oder unebenen Böden eine Bodenschiene zu montieren
- Bodendichtung so einstellen, damit diese am Boden gleichmäßig sauber anliegt, z.B. mit einer Lampe Lichtspalt prüfen
- Anschlussfugen zwischen Bekleidungen und Mauerwerk und Boden umlaufend verfugen
- Die Türfuge zum Boden soll 6 mm, bzw. links, rechts und oben 4 mm nicht überschreiten
- Auf gleichmäßigen und starken Anpressdruck der Türdichtungen ist zu achten; eine richtig eingestellte Schallschutztür ist immer etwas schwergängiger und braucht einen gewissen Schließdruck
- Verluste und Nebenwege des Schalls anderer Bauteile wie Wand, Böden, Decke, Installationsschächte, usw. können dem Türelement nicht angelastet werden
- Der Schallschutz der umgebenen Wände und Boden soll mindestens 15 dB höher als der Rechenwert des Türelementes liegen
- Es ist nicht zulässig, Türen durch die Obentürschließer bzw. Gleitschienen beim Öffnen zu stoppen, da durch die Hebelwirkung sehr starke Kräfte entstehen und dies zu Beschädigungen an Schließer, Gleitschiene oder Zarge führen kann. Wir verweisen hier auf die technischen Unterlagen der Schließerhersteller.

joro türen gmbh industrie west 77871 renchen

tel 078 43 / 94 64 - 0
fax 078 43 / 94 64 - 18
<http://www.joro.de>
e-mail: info@joro.de

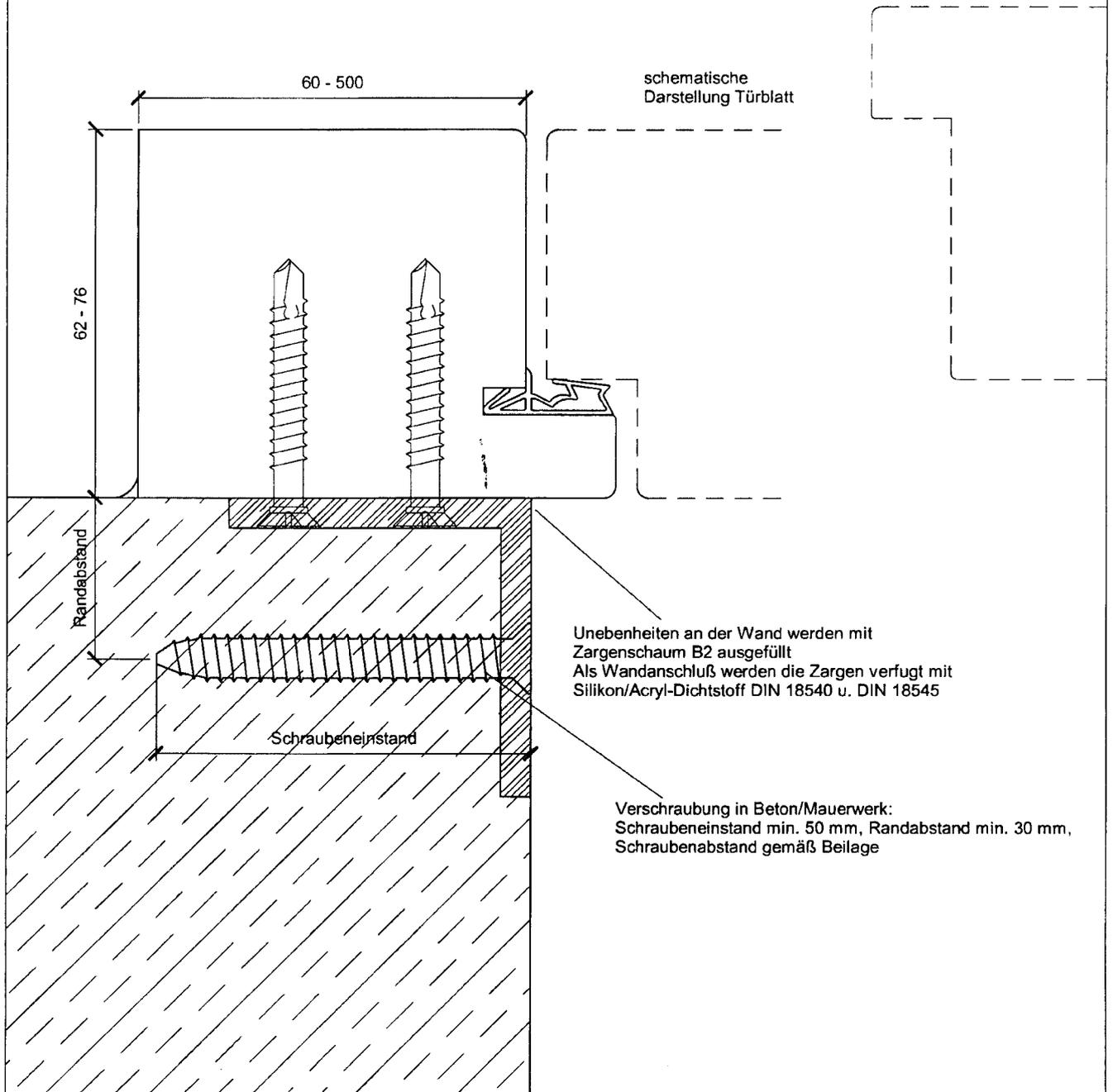
Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung oder im Falle von durch uns nicht genehmigten Modifikationen an unseren Produkten die Gefahr besteht, dass die Einhaltung schallschutztechnischer oder sonstiger sicherheitsrelevanter Anforderungen nicht mehr gewährleistet ist. Hierfür können wir selbstverständlich keinerlei Haftung übernehmen.

zum raum

die tür

Holzstockzarge Vorwandmontage, Darstellung am Einbau Beton/Mauerwerk



T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

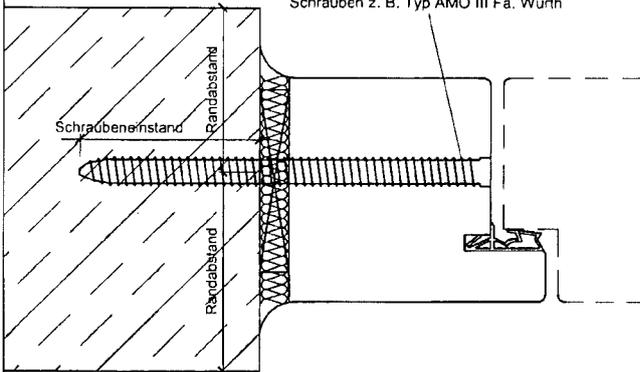
Zeichnerische Darstellung: Einbau Holzstockzargen

Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 6

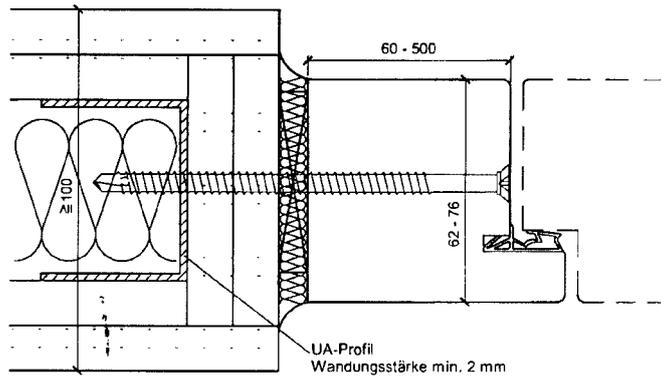
Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden.
Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.

Holzstockzarge Laibungsmontage, Darstellung am Einbau Beton/Mauerwerk

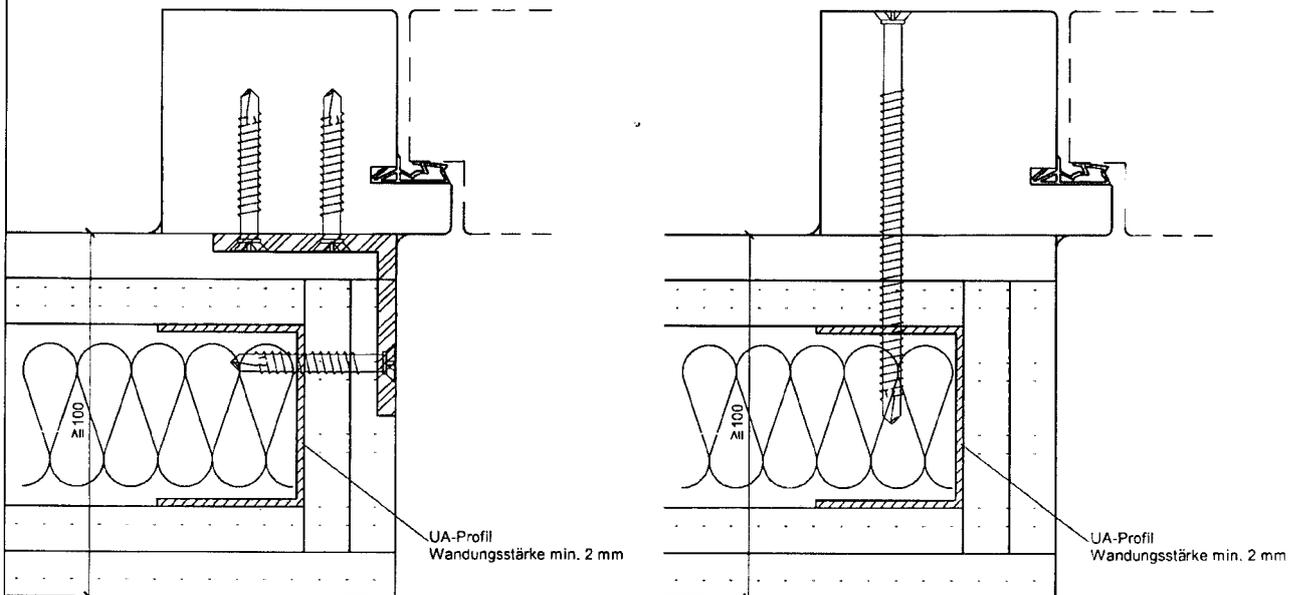
Verschraubung in Beton/Mauerwerk:
 Schraubeneinstand min. 50 mm, Randabstand min. 30 mm,
 Schraubabstand gemäß Beilage
 Im Bereich der Verschraubung druckfest hinterfüllt mit Massivholz
 Schrauben z. B. Typ AMO III Fa. Würth



Holzstockzarge Laibungsmontage, Darstellung am Einbau Montagewand mind. F90



Holzstockzarge Vorwandmontage, Darstellung am Einbau Montagewand mind. F90



T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
 T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

Zeichnerische Darstellung: Einbau Holzstockzargen

Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 6

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden.
 Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.



die tür zum raum[®]

Einbauanleitung Brandschutztüren joro T-90-1 mit Stahlumfassungszargen

- Montagebeispiel Propelleranker
- Propelleranker in die Laibung dübeln und danach nach vorne aufbiegen, bei RBM 1100*2200 mm mind. 4 St. in der Höhe
- Stahlzarge in Maueröffnung stellen, lotrecht und fluchtend ausrichten sowie verkeilen/verspreizen
- Zargenzwischenraum vollvolumig mit Mörtel oder Gips voll und satt hinterfüllen.
- Türblätter einhängen und ausrichten
- Obentürschließer gemäß beiliegenden Herstellerangaben einstellen; auf selbstständiges Schließen der Türen ist zu achten
- Bei Teppichböden oder unebenen Böden ist eine Bodenschiene zu setzen
- Bodendichtung einstellen, damit diese am Boden sauber anliegt
- Feuerschutz-Drückergarnitur nach DIN 18273 montieren
- Anschlußfugen zwischen Zarge und Mauerwerk beidseitig umlaufend mit Silikon DIN 18540 verfugen.
- Es ist nicht zulässig, Türen durch die Obentürschließer bzw. Gleitschienen beim Öffnen zu stoppen, da durch die Hebelwirkung sehr starke Kräfte entstehen und dies zu Beschädigungen an Schließer, Gleitschiene oder Zarge führen kann. Wir verweisen hier auf die technischen Unterlagen der Schließerhersteller.

Beiliegende Montagetails bezüglich dem Schallschutz sind ggfs. einzuhalten

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung oder im Falle von durch uns nicht genehmigten Modifikationen an unseren Produkten die Gefahr besteht, dass die Einhaltung schallschutztechnischer oder sonstiger sicherheitsrelevanter Anforderungen nicht mehr gewährleistet ist. Hierfür können wir selbstverständlich keinerlei Haftung übernehmen.

joro türen gmbh industrie west 77871 renchen

tel 078 43 / 94 64 -0
fax 078 43 / 94 64 -18
<http://www.joro.de>
e-mail: info@joro.de

zum raum

die tür



die tür zum raum[®]

Einbauanleitung Schallschutztüren

Um die gewünschten Schallschutzwerte am Bau zu erreichen, sind folgende Dinge zu beachten:

- Der Schallschutz eines Türelementes hängt maßgeblich von der Vermeidung offener Fugen ab
- Die Fuge zwischen Mauerwerk und Zarge darf 25 mm nicht überschreiten
- Die Hinterfüllung mit Montageschaum oder Mineralwolle muss fugenlos und dicht sein
- aus Schallschutzgründen ist bei Teppichböden oder unebenen Böden eine Bodenschiene zu montieren
- Bodendichtung so einstellen, damit diese am Boden gleichmäßig sauber anliegt, z.B. mit einer Lampe Lichtspalt prüfen
- Anschlussfugen zwischen Bekleidungen und Mauerwerk und Boden umlaufend verfugen
- Die Türfuge zum Boden soll 6 mm, bzw. links, rechts und oben 4 mm nicht überschreiten
- Auf gleichmäßigen und starken Anpressdruck der Türdichtungen ist zu achten; eine richtig eingestellte Schallschutztür ist immer etwas schwergängiger und braucht einen gewissen Schließdruck
- Verluste und Nebenwege des Schalls anderer Bauteile wie Wand, Böden, Decke, Installationsschächte, usw. können dem Türelement nicht angelastet werden
- Der Schallschutz der umgebenen Wände und Boden soll mindestens 15 dB höher als der Rechenwert des Türelementes liegen
- Es ist nicht zulässig, Türen durch die Obentürschließer bzw. Gleitschienen beim Öffnen zu stoppen, da durch die Hebelwirkung sehr starke Kräfte entstehen und dies zu Beschädigungen an Schließer, Gleitschiene oder Zarge führen kann. Wir verweisen hier auf die technischen Unterlagen der Schließerhersteller.

joro türen gmbh industrie west 77871 renchen

tel 0 78 43 / 94 64 - 0
fax 0 78 43 / 94 64 - 18
<http://www.joro.de>
e-mail: info@joro.de

Hinweise:

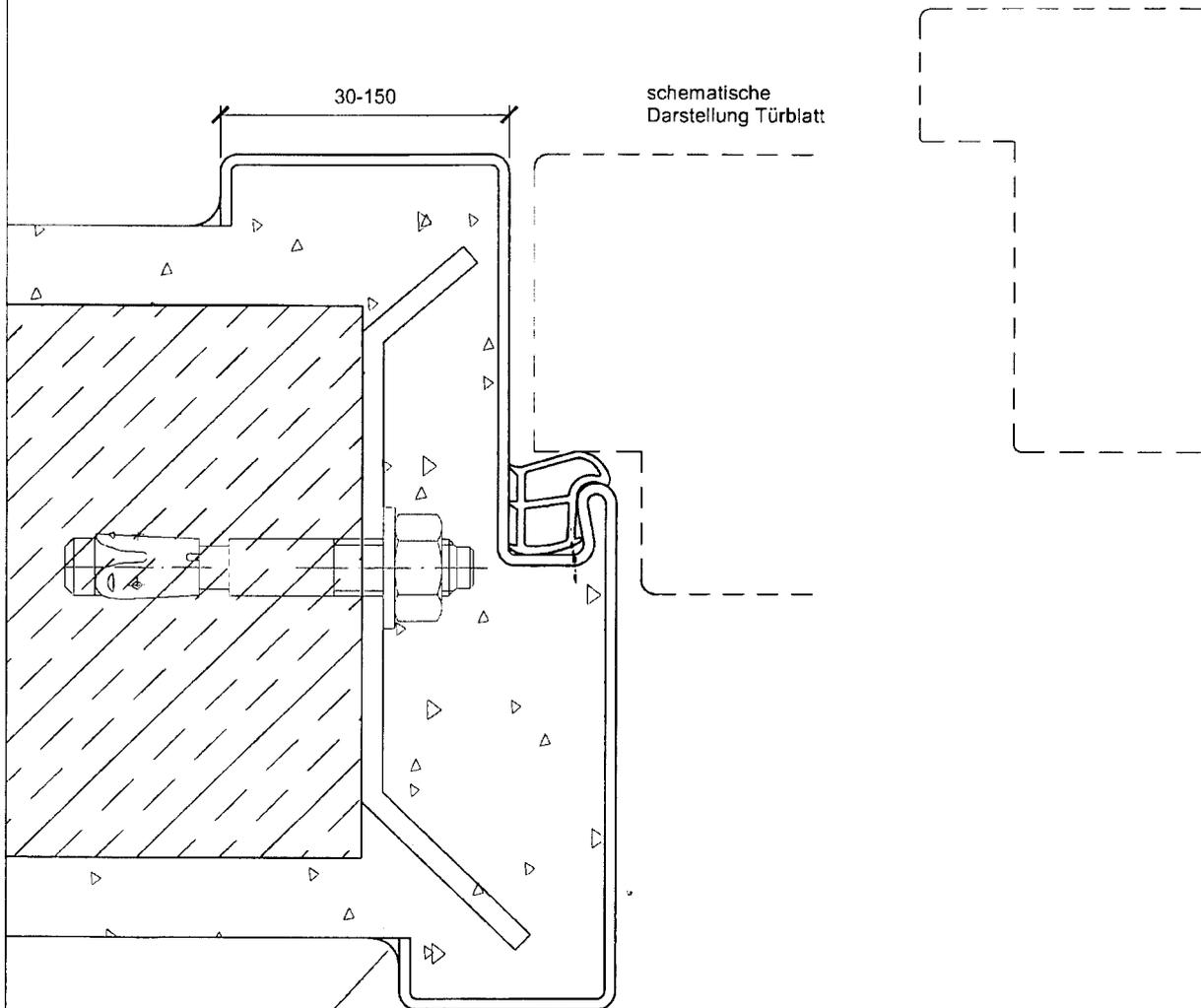
Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung oder im Falle von durch uns nicht genehmigten Modifikationen an unseren Produkten die Gefahr besteht, dass die Einhaltung schallschutztechnischer oder sonstiger sicherheitsrelevanter Anforderungen nicht mehr gewährleistet ist. Hierfür können wir selbstverständlich keinerlei Haftung übernehmen.

zum raum

die tür

Stahlzarge einteilig, Darstellung am Einbau Beton/Mauerwerk

Einbau von einteiligen Stahlzargen in Beton/Mauerwerk mit Propellerankerbefestigung:
Propelleranker am Beton andübeln, Zarge ausrichten und fixieren, Zarge danach komplett
hintermörtelt oder mit Gips vollständig hinterfüllt



Als Wandanschluß werden die Zargen verfugt mit
Silikon/Acryl-Dichtstoff DIN 18540 u. DIN 18545, oder
werden angeputzt

T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

Zeichnerische Darstellung: Einbau Stahlzargen

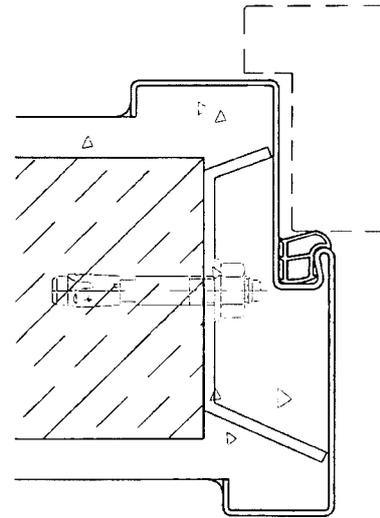
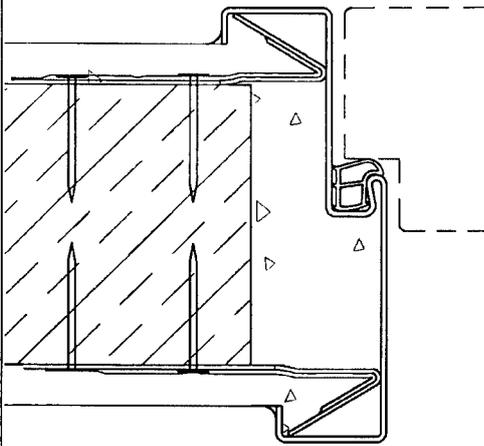
Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 8

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen
und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden.
Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.

Stahlzarge einteilig, Darstellung am Einbau Beton/Mauerwerk

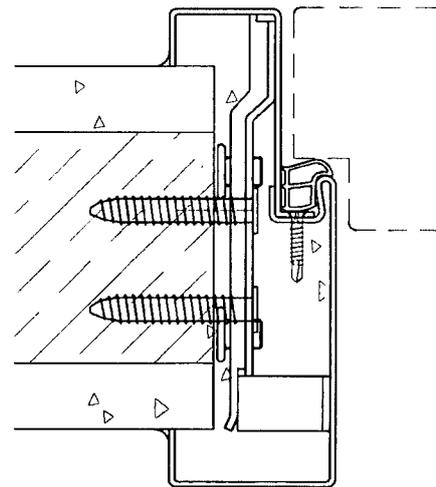
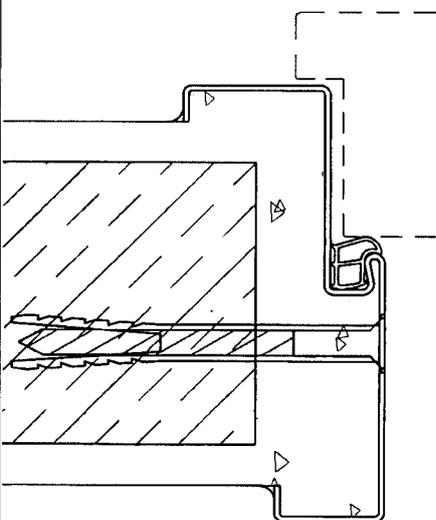
Einbau von einteiligen Stahlzargen in Beton/Mauerwerk mit Schweißankerbefestigung:
 Schweißanker am Beton andübeln, Zarge ausrichten und fixieren, Anker verschweißen, Zarge danach komplett hintermörtelt oder mit Gips vollständig hinterfüllt
 Wandanschlußfuge: Zarge wird angeputzt oder Anschlußfugen dauerelastisch verfugt z.B. mit Silikon DIN 18540 Fa. Häfele

Einbau von einteiligen Stahlzargen in Beton/Mauerwerk:
 Zargen werden mittels Nagelanker ausgerichtet und fixiert, danach komplett hintermörtelt oder mit Gips vollständig hinterfüllt
 Wandanschlußfuge: Zarge wird angeputzt oder Anschlußfugen dauerelastisch verfugt z.B. mit Silikon DIN 18540 Fa. Häfele



Einbau von zweiteiligen Stahlzargen in Beton/Mauerwerk:
 Zarge wird ausgerichtet und wird mittels Z-Anker am Beton befestigt, Gegenzarge aufgesteckt und verschraubt
 Laibung und Zargenspiegel mit Gips vollständig hinterfüllt
 Wandanschlußfuge: Zarge wird angeputzt oder Anschlußfugen dauerelastisch verfugt z.B. mit Silikon DIN 18540 Fa. Häfele

Einbau von einteiligen Stahlzargen in Beton/Mauerwerk mit Schraubbefestigung:
 Zarge ausrichten und fixieren, Zargen befestigen mittels sichtbarer Schraubbefestigung, danach komplett hintermörtelt oder mit Gips vollständig hinterfüllt
 Wandanschlußfuge: Zarge wird angeputzt oder Anschlußfugen dauerelastisch verfugt z.B. mit Silikon DIN 18540 Fa. Häfele



T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
 T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

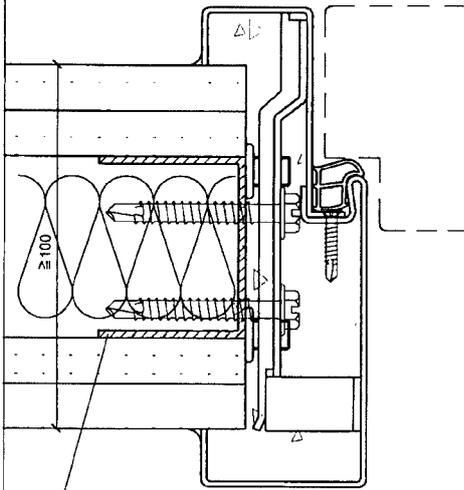
Zeichnerische Darstellung: Einbau Stahlzargen

Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 8

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden.
 Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.

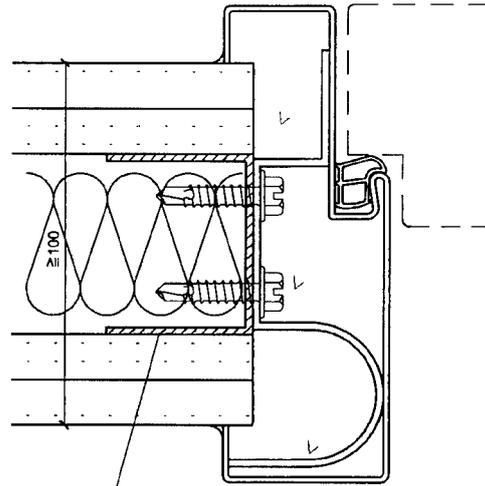
Stahlzarge einteilig, Darstellung am Einbau Montagewand mind. F90

Einbau von zweiteiligen Stahlzargen in Montagewand mind. F90:
Zarge wird ausgerichtet und wird mittels Z-Anker am Stahlständer befestigt, Gegenzarge aufgesteckt und verschraubt
Laibung und Zargenspiegel mit Gips vollständig hinterfüllt



UA-Profil
Wandungsstärke min. 2 mm

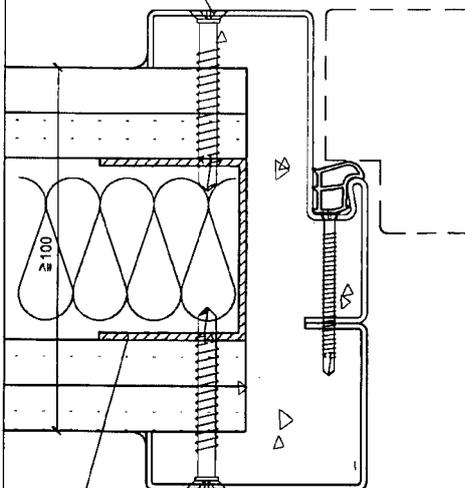
Einbau von einteiligen Stahlzargen in Montagewand mind. F90:
Zargen werden mittels Hutanker am Stahlständer ausgerichtet und befestigt,
danach komplett hintermörtelt oder mit Gips vollständig hinterfüllt



UA-Profil
Wandungsstärke min. 2 mm

Einbau von einteiligen Stahlzargen in Montagewand mind. F90:
Zarge ausrichten und fixieren, Zargen befestigen mittels sichtbarer Schraubbefestigung, danach komplett hintermörtelt oder mit Gips vollständig hinterfüllt

Blechschaube 6,3*50 DIN 7982-C-H



UA-Profil
Wandungsstärke min. 2 mm

T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

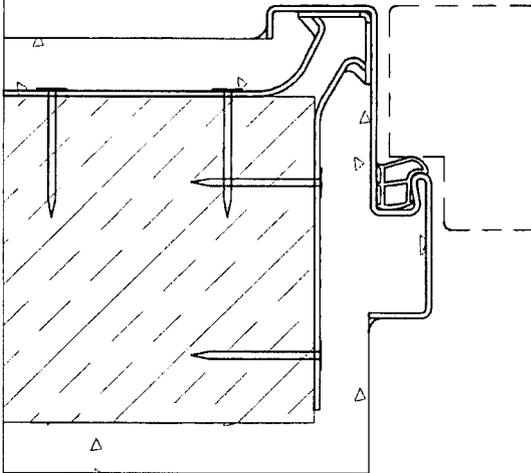
Zeichnerische Darstellung: Einbau Stahlzargen

Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 8

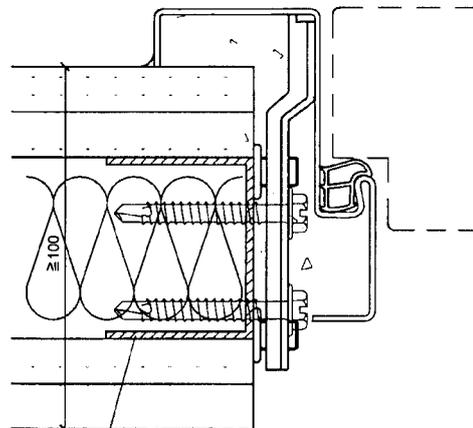
Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden.
Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.

Stahleckzarge, Darstellung am Einbau Beton/Mauerwerk

Einbau von Stahleckzargen in Beton/Mauerwerk:
Zargen werden mittels Nagelanker am Beton ausgerichtet und fixiert,
danach komplett hintermörtelt
Wandanschlußfuge: Zarge wird angeputzt oder Anschlußfugen
dauerelastisch verfugt z.B. mit Silikon DIN 18540 Fa. Häfele



Einbau von Stahleckzargen in Montagewand mind. F90:
Zarge wird ausgerichtet und wird mittels Z-Anker am Stahlträger befestigt,
Laibung und Zargenspiegel mit Gips vollständig hinterfüllt



UA-Profil
Wandungsstärke min. 2 mm

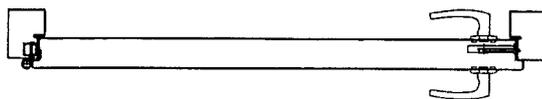
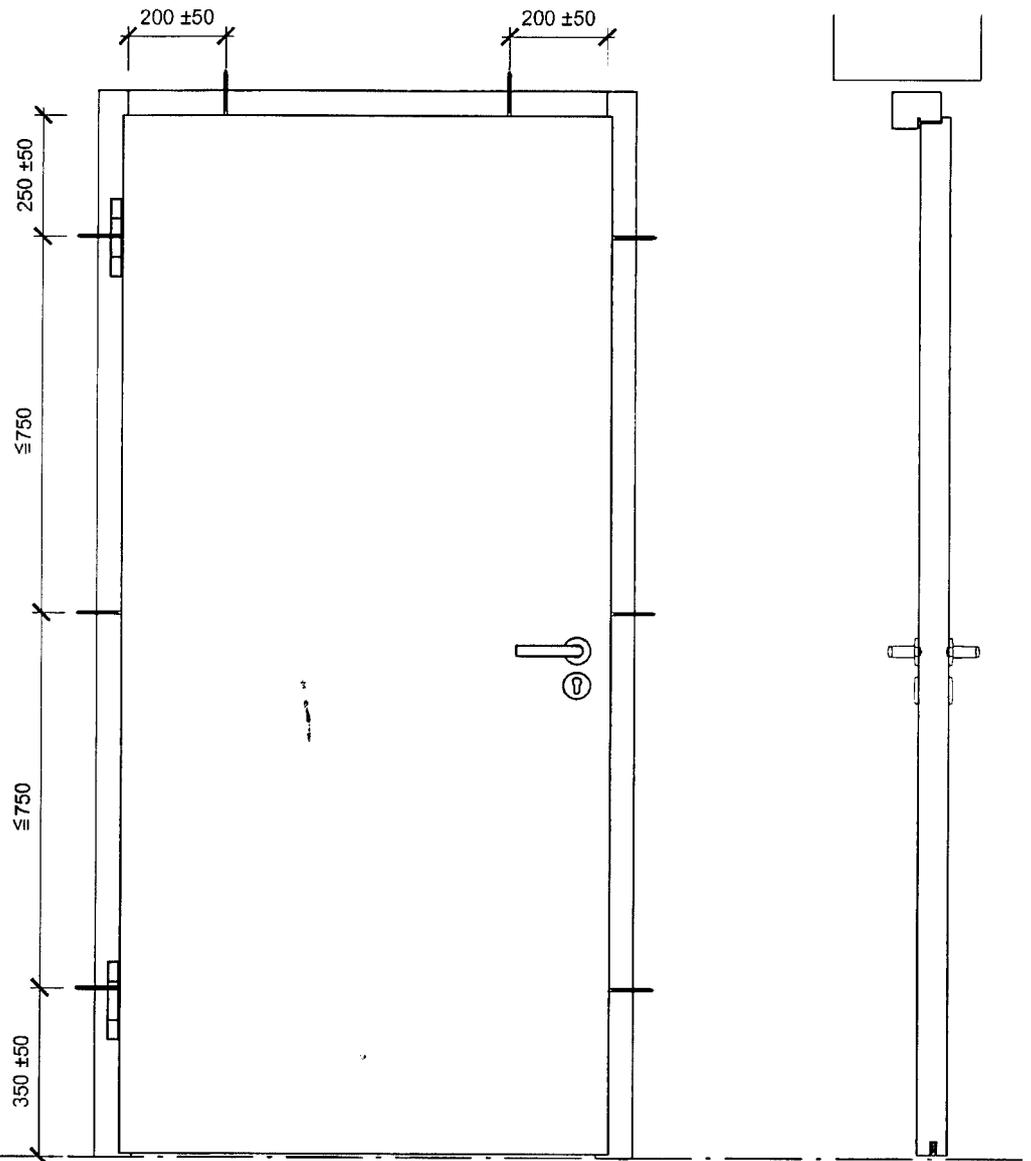
T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

Zeichnerische Darstellung: Einbau Stahlzargen

Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 8

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen
und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden.
Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.

Mindestanzahl Befestigungspunkte für Verschraubung in Beton/Mauerwerk
dargestellte Türgröße ca. 1000*2150 mm



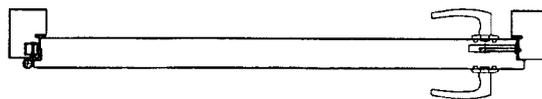
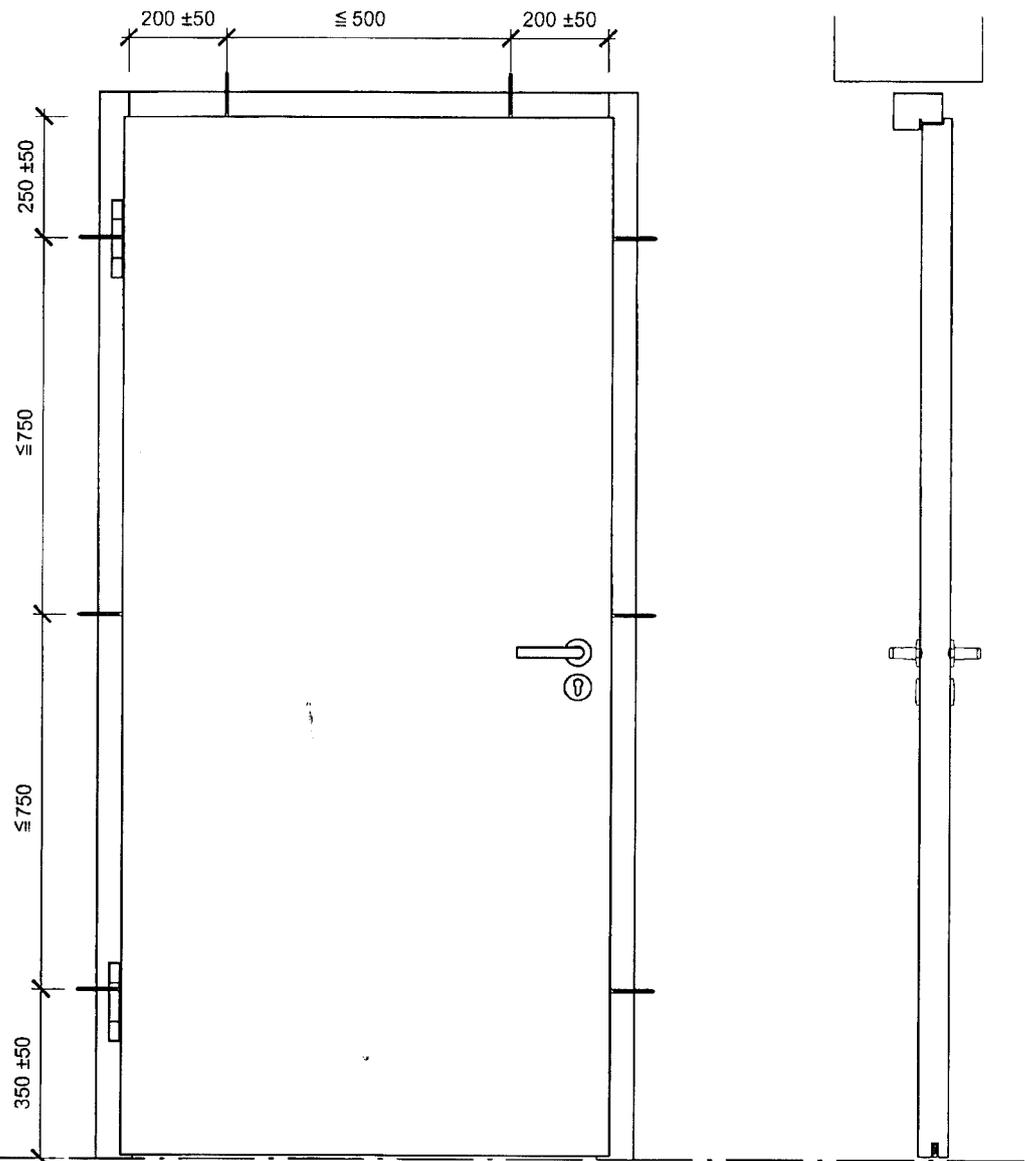
T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

Zeichnerische Darstellung: Anordnung der Befestigungspunkte

Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 5 - 8

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden.
Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.

Mindestanzahl Befestigungspunkte für Verschraubung in Porenbeton/Leichtbauwand
dargestellte Türgröße ca. 1000*2150 mm



T90-1-FSA und T90-1-RS-FSA
T90-2-FSA und T90-2-RS-FSA

Zeichnerische Darstellung: Anordnung der Befestigungspunkte

Zu Preisliste Kapitel 10.6 Seite 5 - 8

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und dürfen ohne deren Erlaubnis nicht weitergegeben werden.
Das Zurverfügungstellen an Konkurrenzfirmen verpflichtet zu Schadenersatz und kann strafrechtliche Folgen haben.